

Craniomandibuläre Region: Komorbiditäten und Differenzialdiagnostik

In diesem Kurs vertiefst Du Deine Kenntnisse zu CMD und deren funktioneller Beziehung zur craniozervikalen Region. Mit der Differenzialdiagnostik erfasst Du mögliche zervikale Einflussfaktoren oder überlagernde Symptome wie beispielsweise Schwindel oder Kopfschmerz und Migräne - unter Beachtung der aktuellen Wissenschaft und aktueller Leitlinien.

In den praktischen Anteilen vernetzt Du bisheriges und neu erworbenes Wissen für eine langfristig erfolgreiche CMD-Therapie im Kontext von weiteren häufigen Begleiterkrankungen.

Kursinhalte

- Differenzialdiagnostik bei häufigen Begleiterkrankungen von CMD
- CMD und Schwindel
- CMD und Zervikalsyndrom
- CMD und Whiplash Associated Disorders (WAD)
- CMD und Schwindel
- CMD und Kopfschmerz, Migräne
- CMD in der Neurologie
- Trismus

Dauer und Unterrichtszeiten/Unterrichtseinheiten

2 Tage, je 9.00 - 18.00 Uhr

20 UE

Voraussetzung

Absolvierung des Grundlagenmoduls (Modul 1) oder einer gleichwertigen CMD-Ausbildung (auf Anfrage)

Zielgruppe

Physiotherapeut*innen

Möglich auch für Ergotherapeut*innen und Logopäd*innen, Osteopath*innen/Heilpraktiker*innen und interessierte Zahnärzte/Zahnärztinnen

